

Drucksache Nr.: 280/2010

Dezernat I

Federführend: Sachgebiet Kämmerei

Anlagen:

Az.: 141; ro/Rm

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	09.12.2010	N	zur Vorberatung
Stadtrat	14.12.2010	Ö	zur Beschlussfassung

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011

Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird beschlossen.

Begründung:

Vorbemerkung

Da die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 noch nicht vorliegt, konnte auch der Rechnungsabschluss 2009 noch nicht erstellt werden.

In der Spalte „Ergebnis 2009“ sind deshalb noch nicht alle Abschlussbuchungen enthalten, es fehlen insbesondere noch die Buchungen für die Abschreibungen und die Auflösung von Sonderposten.

Die regionalisierte Steuerschätzung vom November 2010 liegt noch nicht vor.

Hier sind bis zu den Sitzungen noch Änderungen möglich.

Ergebnishaushalt

Der Entwurf schließt mit folgenden Zahlen

Gesamtbetrag der Erträge (Nr. 10 plus Nr. 21) 95.445.064 EUR

Gesamtbetrag der Aufwendungen (Nr. 19 plus Nr. 22) 111.109.642 EUR

Jahresfehlbetrag

15.664.578 EUR

Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2010 (rd. 17,0 Mio EUR) vermindert sich das Defizit um rd. 1,3 Mio EUR.

Für den Planungszeitraum bis 2014 ergeben sich folgende Defizite:

2012	rd. 14,0 Mio EUR
2013	rd. 13,3 Mio EUR
2014	rd. 14,7 Mio EUR

Wesentliche Änderungen gegenüber Ansätzen 2010:

Verbesserungen:

Mehreinnahmen	Gewinnausschüttung TKS	500.000 EUR
Mehreinnahmen	Grundsteuer B	180.000 EUR
Mehreinnahmen	Schlüsselzuweisungen	1.016.000 EUR
Mehreinnahmen	Verkaufserlöse Wohnungen Wohnstift	768.768 EUR
Wenigerausgaben	Gewerbsteuerumlage	91.000 EUR

Verschlechterungen:

Wenigereinnahmen	Gewerbsteuer	500.000 EUR
Wenigereinnahmen	Gemeindeanteil Einkommensteuer	158.000 EUR
Mehrausgaben	Personalkosten	801.820 EUR

Es ist vorgesehen, den Hebesatz der Grundsteuer B (seit 01.01.2010 360 v.H.) auf 370 v.H. anzuheben.
 Erwartete Mehreinnahmen 180.000 EUR.

Weiterhin ist vorgesehen die Eintrittsgelder für Theater- und Konzertveranstaltungen um durchschnittlich 20 % anzuheben.

Die Eintrittsgelder wurden letztmals in der Saison 2003/2004 erhöht.
 Erwartete Mehreinnahmen 20.000 EUR/Jahr.

Finanzhaushalt

Kreditbedarf	Haushalt 2010	9.650.482 EUR
Kreditbedarf	Haushalt 2011	4.058.206 EUR
		<hr/>
		- 5.592.276 EUR
Tilgungen	2011	3.335.600 EUR
Kreditbedarf	2011	4.058.206 EUR
		<hr/>
Nettoneuverschuldung		722.606 EUR
(2010: rd. 6,1 Mio EUR)		

An wesentlichen **neuen Maßnahmen** sind veranschlagt:

Ausbau Kirrweilerer Straße (Planung)	65.000 EUR
Neugestaltung Arndtstraße	315.000 EUR
Neubau WC - Anlage Julius-Platz	150.000 EUR
Sanierung Fußgängerzone Hauptstraße	250.000 EUR
Neugestaltung Wallgasse Mitte (von Roxy-Wehr bis Wiesenstraße) Planung, Rodung	80.000 EUR
Modernisierungszuschuss Neusatzstraße 12/14 und 26/28	177.500 EUR
Umbau Kindertagesstätte Lachen-Speyerdorf	300.000 EUR
Kindertagesstätte Neustadt Ost (Teilbetrag)	500.000 EUR
Umbaumaßnahmen Naturwissenschaftsräume Realschule (Planung)	100.000 EUR
Planungskosten Generalsanierung Realschule Plus	150.000 EUR
Planungskosten Generalsanierung Altbau Schöntalschule	45.000 EUR

Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Im Haushalt 2011 sind VE von insgesamt 3.317.292 EUR für folgende Maßnahmen veranschlagt:

Einsatzleitwagen Kernstadt	350.000 EUR
Tragkraftspritzenfahrzeug – Wasser Gimmeldingen	130.000 EUR
Tragkraftspritzenfahrzeug – Wasser Königsbach	130.000 EUR
Tragkraftspritzenfahrzeug – Wasser Duttweiler	130.000 EUR
Energetische Sanierung Eichendorffschule	706.292 EUR
Halle Haardt	1.055.000 EUR
Realschule Plus	510.000 EUR
Stadtteilzentrum Branchweiler	206.000 EUR
Einführung Digitalfunk	100.000 EUR
	<hr/>
	3.317.292 EUR
	<hr/>

Die noch fehlenden Anlagen (wie zum Beispiel Vorbericht, Wirtschaftspläne etc.) zum Haushaltsplan 2011 werden wir nach Fertigstellung nachreichen.

Neustadt an der Weinstraße, 11.11.2010

Oberbürgermeister